

Kostbarkeiten aus dem Stadtarchiv St. Gallen in Abbildungen und Texten [Ernst Ziegler]

Autor(en): **Margadant, S.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare =
Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses**

Band (Jahr): **36 (1984)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BESPRECHUNG

Ernst Ziegler, *Kostbarkeiten aus dem Stadtarchiv St.Gallen in Abbildungen und Texten*. Verlagsgemeinschaft St.Gallen 1983, 88 Seiten.

Dem St.Galler Stadtarchivar ist es gelungen, ein ansprechendes Bändchen auf den Markt zu bringen, das einen guten Einblick in die interessanten Handschriftenbestände der Vadiana vermittelt. Es umfasst zwanzig ausgewählte Dokumente zur politischen Geschichte, zur Kirchen- und Kulturgeschichte sowie zur Wirtschafts-, Sozial- und Rechtsgeschichte St.Gallens aus dem 13. bis 18. Jahrhundert. Jedes Stück wird in einen historischen und kulturhistorischen Zusammenhang gestellt und dem Leser in gut gelungenen Reproduktionen, eine davon farbig, vor Augen geführt.

Folgende Kostbarkeiten werden vorgestellt: Die Stiftungsurkunde von St.Katharinen, 1228. – Der Stiftungsbrief des Heiliggeist-Spitals, 1228. – Die Handfesten von 1272/73 und 1291. – Ein königlicher «Freiheitsbrief», 1281. – Der Städte-Bundesbrief, 1312. – Der kaiserliche «Ungelt»-Brief, 1334. – Die «Judenurkunde», 1349. – Die «Nürnberger Zollfreiheit», 1387. – Stadtammann und Blutbann, 1401. – Der Bundesbrief, 1454. – Der Grenzvertrag, 1460. – Der Heiratsbrief von Vadians Tochter, 1544. – Das älteste Stadtbuch, 1353–1434. – Die Steuerbücher, 1402 ff. – Die Seckelamtsbücher, 1401 ff. – Die Ratsprotokolle, 1477 ff. – Fechters Abschrift der Vadian-Chronik, 1549. – Das Gerichtsbuch, 1628. – Das Stadtbuch, 1673. – Die Chronik des Johann Jakob Scherer, 1551–1727.

Jedes Dokument ist mit Angaben über Signatur, Editionen und Literatur versehen. Dem interessierten Laien, der in erster Linie angesprochen ist, bietet das Werklein viel Wissenswertes. Dankbar wird er insbesondere die Rubrik «Grundlegende Werke, Hilfsmittel, Masse und Gewichte, Geld» auf Seite 85 zur Kenntnis nehmen.

Uns Archivaren gibt die vorliegende Publikation unseres Kollegen Ernst Ziegler eine wertvolle Anregung, wie man die Schätze des eigenen Archivs breiteren Bevölkerungsschichten näherbringen könnte.

S. Margadant